218146 - Sie hat Angst spät zu heiraten und wird immer traurig, wenn eine ihrer Freundinnen heiratet

Frage

Jedes Mal sehe ich, wie meine Freundinnen heiraten und bei anderen um die Hand angehalten wird, wodurch ich traurig werde und fühle, dass ich erst spät heiraten werde. Und da mich niemand sieht, weil ich Zuhause bin/bleibe, fühle ich, dass ich nie heiraten werde. Und von wo soll der Ehemann kommen, wenn ich Zuhause bin, nicht rausgehe, mich niemand sieht und ich nicht arbeite? Und wenn ich meine Kontakte zu Jungs abbreche, von wo soll dann jemand kommen und mich heiraten? Was raten Sie mir? Und was sind die richtigen Vorgehensweisen, denen man darauf bezogen folgen muss? Ich habe auch immer einen Gedanken: Und zwar muss man die Person vor der Heirat gut kennen und eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen, um sich zu unterhalten und ihn kennenzulernen, damit danach nicht etwas Schlechtes passiert usw.. Ist das richtig? Oder soll man sofort heiraten?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Erstens:

Wenn der Muslim folgende Worte Allahs -erhaben ist Er- betrachtet: „Wir verteilen doch unter ihnen ihren Lebensunterhalt im diesseitigen Leben und erhöhen die einen von ihnen über die anderen um Rangstufen“, [Az-Zukhruf:32] weiß er, dass die Menschen in reich und arm, stark und schwach, gesund und krank, verheiratet und unverheiratet, mit Kinder und ohne Kinder usw. eingeteilt sind.

Er weiß, dass diese Verteilung von Allah -erhaben ist Er- ist und nicht von den Menschen. Und hier wird sein Herz Ruhe finden, er wird gegen jene, denen Allah seine Gaben schenkt, keinen Neid verspüren oder trauern, weil er nicht das genossen hat, was die anderen genießen. Denn er weiß,

dass all dies in Allahs -erhaben ist Er- Hand und Wille ist. Wenn Allah etwas will, dann ist es, und wenn Er etwas nicht will, dann ist es nicht.

Und wenn der Muslim das weiß, dann wird er sich über die Zukunft keine Sorgen machen, sondern wissen, dass von ihm nur verlangt wird auf Allahs Gebote standhaft zu bleiben und sein gesamtes Leben für und mit Allah zu führen. Danach wird ihm Allah das an Versorgung verteilen, was Er will. Und Allah -erhaben ist Er- wird ihm Zufriedenheit für das, womit Er ihn versorgt, schenken.

Die Versorgung des Menschen ist für ihn bereits festgelegt. Und diese von Allah festgelegte Versorgung wird zu ihm kommen, nicht mehr und nicht weniger. Der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Der Mensch wird nicht sterben, bis er das letzte Stück Versorgung erhält und den letzten Zeitpunkt seines Lebens erreicht. So fürchtet Allah und bittet Ihn auf schöne Weise.“ Al-Albani stufte dies in „Silsilah Al-Ahadith As-Sahihah“ (6/865) als authentisch ein.

Das bedeutet, dass die Versorgung des Menschen ihn auf jeden Fall erreichen wird. Von ihm wird nur verlangt, dass er Allah fürchten und auf Seine Gebote standhaft bleiben soll. Er soll ihn auf schöne Weise nach seiner Versorgung bitten. Gemeint ist, dass er beim Bitten um Versorgung gemäßigt sein soll und Ihn nur um das Erlaubte bittet. Denn egal was er macht, er wird nichts von dem bekommen, was Allah nicht für ihn geschrieben hat.

Das Rausgehen, der Kontakt zu Jungs usw. … nichts von alledem wird dir die Heirat herbeibringen (und der Prophet sagte): „So fürchtet Allah und bitte Ihn auf schöne Weise.“ Beschäftige dich nicht mit den Sorgen der Zukunft, die der Satan in dein Herz einflößt, um dich von Allahs Weg abzuhalten. Beschäftige dich mit dem, was Allah von dir in diesem Zeitpunkt will. Bleibe auf Seinem Gebot standhaft und es wird zu dir auf jeden Fall das an Versorgung kommen, was für dich bestimmt ist.

Drittens:

Was das Kennenlernen angeht und das Unterhalten für eine gewisse Zeit vor der Heirat, so sagt die Realität, dass dieses Kennenlernen vor der Heirat nichts bringt und nicht versichert, dass die Ehe erfolgreich sein wird. Für mehr siehe die Antwort auf die Frage Nr. 84102. Darin steht, dass

die meisten Ehen, die auf einem zuvorkommenden Kennenlernen, Geschichten und Liebe basieren, gescheiterte Ehen sind und mit der Scheidung enden.

Dieses Kennenlernen ist für die junge Frau sogar extrem gefährlich, da der Mann ein Leugner und Betrüger sein kann und von ihr alles nimmt, was er will. Sie verliert dann alles und bekommt nichts. Und jede Frau sagt: „Ich bin nicht, wie die anderen. Und der Mann, den ich liebe und mit dem ich rausgehe, ist nicht wie die anderen Männer.“ Und dadurch trügt sie der Satan, bis sie in sein Netz tappt und alles verliert. Und am Ende sieht sie, dass sie doch wie alle anderen Frauen ist. Siehe für mehr die Antwort auf die Frage Nr. 84089.

Um eine Person kennenzulernen genügt es, wenn man nach ihrer Religion, Charaktereigenschaften und Familie, in der sie erzogen wurde, fragt. Der Bildungsgrad und der Stand in der Gesellschaft können auch in einigen Gesellschaften wichtig sein, da man darüber nicht hinwegsehen kann. Dann soll die Verlobungszeit kurz bleiben und danach soll die Ehe geschlossen werden. Und wisse, dass das wahre Kennenlernen zwischen den Eheleuten erst entstehen kann, nachdem man unter einem Dach lebt. Davor aber, also in der Verlobungszeit und vor der Eheschließung, zeigt jeder seine beste Seite und verbirgt die schlechten. Und jeder bemüht sich darum, die andere Seite zufrieden zu stellen. Und am Ende wird sich die Realität zeigen, denn der Mensch kehrt zu seiner natürlichen Art zurück und hört auf sich zu verstellen und zu bemühen.

Egal wie lang diese Zeit vor der Heirat auch sein wird, so wird sie nicht ausreichen und nicht wirklich zeigen können, ob die Ehe erfolgreich sein wird oder scheitert.

Wir bitten Allah -erhaben ist Er- darum, dass Er dich leitet und für das Erfolg verleiht, was Er liebt und womit Er zufrieden ist.

Und Allah weiß es am besten.